

An die Vertreter der Gemeinde Crossen an der Elster,

Wir fordern die gesetzlichen Vertreter der Gemeinde Crossen auf, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um den Kiesabbau in allen Verfahrensabschnitten mit allen Kräften zu verhindern und damit die Zerstörung der Elsteraue und die Vernichtung einer einmaligen Kulturlandschaft zu stoppen.

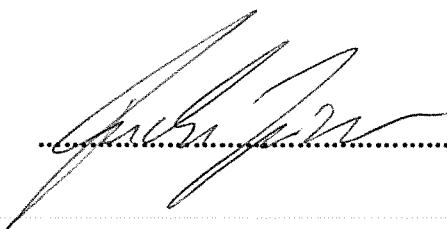
Durch den industriellen Kiesabbau wird die bestehende Biodiversität im gesamten Tal der weißen Elster über Jahrzehnte hinweg zerstört. Länderübergreifende Bestrebungen, das Auen Band der weißen Elster mit allen Belangen des Naturschutzes zu schützen und auch die politisch gewollte und geforderte ökologisch nachhaltige Entwicklung der Region mit einer damit verbundenen UNESCO Bewerbung werden deutlich behindert!

Dieser wertvolle Schatz der Landschaftsgeschichte und der daran gebundene sanfte Tourismus werden aktuell von der Friedrich-Schiller-Universität Jena untersucht. Die jahrelangen Bemühungen und Bestrebungen der angrenzenden Gemeinden und der Bürger darum würden langfristig gehemmt!

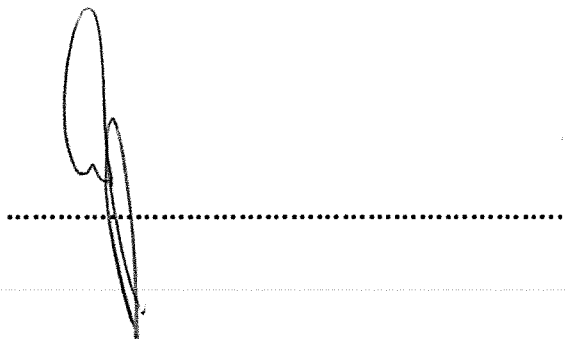
Die mit dem Kiesabbau verbundenen Auswirkungen sind für die Infrastruktur über einen längeren Zeitraum nicht einschätzbar, und würden die Gemeinde in den kommenden Jahren und Jahrzehnten entscheidend beeinflussen und Entwicklungspotentiale im Keim ersticken!

Die Bürgerinitiative „Pro-Elsteraue“
mit 151 Unterschriften in Unterschriftenlisten (Stand 07.12.2017)
und 530 Unterschriften über Change.org (Stand 07.12.2017 um 17:00 Uhr)

Crossen der 07.12.2017



.....



.....